

Passgenaue Kinderbetreuung

Besonders für Schichtarbeiter interessant: Neue Neheimer Kindertagespflege soll bei Bedarf auch abends und am Wochenende geöffnet sein. Tagesmütter flexibel im Einsatz

Von Martin Schwarz

Neheim. Am Neheimer Müggenberg entstehen zurzeit im Erdgeschoss eines Wohnungs-Neubaus die Räume für zwei Kindertagespflegen, in denen jeweils bis zu fünf Kinder betreut werden können. Das innovative Konzept bietet den Eltern sehr flexible Kinderbetreuungszeiten, die sich werktags bis in den späten Abend oder auch aufs Wochenende erstrecken können. „Ein solches Angebot gibt es bisher weder im Arnsberger Stadtgebiet noch im weiten Umkreis. Das Projekt gehört zum Bundesprogramm Pro Kindertagespflege“, berichtet Cornelia Thiel-Kodalle, die bei der Stadt Arnsberg den Fachdienst Kindertagesbetreuung leitet.

„Diese Kindertagespflege ist wegen ihres Konzepts einzigartig in Arnsberg und Umgebung.“

Cornelia Thiel-Kodalle Stadt Arnsberg

Für die Umsetzung des Projekts kooperiert die Stadt mit mehreren Partnern. So vermietet die Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft (AWG) als Eigentümerin des Neubaus die insgesamt 165 qm große Wohnfläche an die Stadt Arnsberg, die die Räumlichkeiten an interessierte Kinderbetreuerinnen weitervermietet. Denn die Stadt wird nicht Träger der Kindertagespflege, die Kinderbetreuung liegt in der Verantwortung der Tagesmütter.

Die Wohnfläche im Erdgeschoss soll durch eine flexible Trennwand in zwei separate, jeweils etwa 82 qm große Einheiten aufgeteilt werden, weil so 2 x 5 Kinder und nicht nur maximal neun Kinder - wie in einer Großkindertagespflege vorgeschrieben - betreut werden können. Die beiden Raumeinheiten sind mit großer Spielfläche, separatem Schlafraum, Küche, Bad, WC und Außenbereich gleich aufgeteilt

Das innovative Konzept der neuen Kindertagespflege wird auch in der Kooperation der Stadt mit dem Pflegedienst Provita und der Senio-



In der Baustelle für die großen Räume der neuen Kindertagespflege am Neheimer Müggenberg stellen Stadt Arnsberg und Kooperationspartner organisatorische Grundzüge der Kindertagespflege vor: (von links) Amal El-Hadri (Seniorenbegleitung), Sandra Luckey (Provita), Jens Zurmühl (Stadt Arnsberg), Uwe Balko (Arnsberger Wohnungsbaugenossenschaft), Cornelia Thiel-Kodalle und Karin Tillmann (beide Stadt Arnsberg). FOTO: SCHWARZ

renbegleitung El-Hadri deutlich. Denn deren Mitarbeiterinnen (insbesondere Alleinerziehende im Pflege-Schichtdienst) benötigen flexible Kinderbetreuungszeiten, auch am späten Abend und am Wochenende. Auch ist angedacht, dass Senioren aus einer neuen Senioren-WG, die in einem benachbarten AWG-Haus am Müggenberg entstehen und von Provita betreut wird, zur Kindertagespflege gehen und generationsübergreifend etwas zusammen machen können. Ähnliches kann sich Amal El-Hadri für ihre Seniorenbegleitung vorstellen.

Cornelia Thiel-Kodalle betont, dass die Nutzung der neuen Kindertagespflege allen interessierten Eltern (nicht nur Mitarbeiterinnen von Provita und El-Hadri) zur Verfügung steht. Die Räume wird die AWG zum 1. September 2020 fertigstellen. Wegen des noch laufenden Bewerbungsverfahrens für die Kinderbetreuer/innen geht die Stadt aber davon aus, dass der Betrieb in der neuen Kindertagespflege erst im September/Oktober 2020 startet.

Mit Blick auf die flexiblen Öff-

Stadt Arnsberg nimmt Bewerbungen entgegen

■ Interessierte Tagesmütter oder Tagesväter, Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder andere pädagogische Fachkräfte, die in den Räumen am Müggenberg arbeiten wollen, können sich bei der Stadt Arnsberg bis 17. Juli (Einsendeschluss) per Mail unter folgender Adresse bewerben:

kindertagesbetreuung@arnsberg.de Auskunft erteilen Karin Tillmann, ☎ 02932/201-1549, oder Cornelia Thiel-Kodalle ☎ 02932 / 201 1411.



Im Neubau „Zum Müggenberg 55“ entsteht die neue Kindertagespflege. FOTO: MARTIN SCHWARZ

nungszeiten der neuen Kindertagespflege betont Cornelia Thiel-Kodalle, dass die Öffnungszeiten bedarfsgerecht zu den Wünschen der Eltern festgelegt werden sollten. Deshalb will sie noch keine Uhrzeiten für werktags oder fürs Wochenende nennen. Aus Sicht der Tagesmütter ergeben sich auch flexible Öffnungszeiten. So könnten Räume nur für eine bestimmte Zeit ge-

mietet werden, davor oder danach könnte dann eine andere Tagesmutter Zeiten mieten. Das wäre dann bedarfsgerecht für die Tagesmütter.

Standpunkt Seite 3

i Eltern, die an einem Kindertagespflegeplatz am Müggenberg interessiert sind, können unter kita.arnsberg.de im Bereich Kindertagespflege ihren Wunschort angeben.